



## DATENBLATT

### Leitungsschutzschalter

#### DLS 6i Ko8-4

für die Industrie, K-Charakteristik, 10 kA

Artikelnummer 09916710



#### Funktion

Die Aufgabe von Leitungsschutzschaltern ist das selbsttätige Abschalten von Stromkreisen zum Schutz von Leitungen und angeschlossenen Geräten. Nach einer Abschaltung können sie manuell wieder eingeschaltet werden, ohne dass z. B. Sicherungseinsätze ausgewechselt werden müssten. Jeder unserer Leitungsschutzschalter ist mit einer Freiauslösung ausgestattet, die ein sicheres Abschalten, auch bei z. B. mechanisch blockiertem Schaltknebel, gewährleistet. Eine wesentliche Forderung der DIN VDE 0100 ist es, Kabel, Leitungen und Installationsgeräte gegen Überlast und Kurzschluss zu schützen. Sie kann durch den Einsatz von Leitungsschutzschaltern (MCB, "Miniature Circuit-Breaker") erfüllt werden. In industriellen Installationen, aber auch im Gewerbe, übernehmen sie oftmals zusätzlich den Schutz von Ausrüstungen und Geräten, wodurch sich meist höhere Anforderungen als beim Einsatz in der Wohnungsbauinstallation ergeben. Leitungsschutzschalter nutzen sowohl die magnetische als auch die Wärmewirkung des elektrischen Stroms aus: Steigt der Strom bei einem Kurzschluss des Stromkreises sehr schnell auf einen zu hohen Wert, unterbricht der MCB den Stromkreis durch das Magnetfeld einer erregten Spule. Die bei einer dauerhaften Überlast entstehende Wärmeentwicklung führt zur Verformung des Bimetalls, wodurch der Schalter auslöst. Die Leitungsschutzschalterbaureihe DLS 6 zeichnet sich durch eine große Auswahl verschiedener Typen für weite Anwendungsbereiche aus. Neben Schaltern für Wohn- und Zweckgebäude enthält sie auch Schalter für den industriellen Bereich. Die geringe Bauhöhe bietet viel Platz für die Verdrahtung und der große Klemmbereich sorgt, ebenso wie die Möglichkeit der Verwendung handelsüblicher Verdrahtungsschienen, für eine einfache Verarbeitung. Daneben verfügt die Baureihe über ein großes, klappbares Beschriftungsfenster für Etiketten und eine klar beschriftete Anzeige des Betriebszustands. Eine Vielzahl an Zusatzgeräten, wie z. B. Unterspannungs- oder Arbeitsstromauslöser sowie Hilfs- und Störmeldeschalter machen einen universellen Einsatz der Leitungsschutzschalter möglich. Die Ausführung DLS 6i ist durch ihr hohes Bemessungsschaltvermögen von 10 kA besonders für den Einsatz in z. B. Industrieanlagen geeignet. Daneben ermöglicht die große Auswahl an Bemessungsströmen und Auslösecharakteristiken den Einsatz des Leitungsschutzschalters in vielen Anwendungen. Schalter mit der Auslösecharakteristik K sind für die Absicherung von Kraftstromkreisen (Motoren- und Transformatorenlastkreisen) mit hohen Einschaltströmen optimiert.

#### Eigenschaften

Bemessungsschaltvermögen 10 kA, Zugbügelklemmen mit weitem Klemmquerschnittsbereich für Schienen- und Leitungsverdrahtung auf beiden Anschlussseiten, spezielle Schnellbefestigung zur Entnahme auch mehrerer Leitungsschutzschalter aus dem unteren oder oberen Schienenverbund, großes, klappbares Beschriftungsfenster für einen sicheren Halt und Schutz des Etiketts, Verwendung von handelsüblichen Verdrahtungsschienen, ON/OFF-Schaltstellungsanzeige am Schaltknebel, Zubehör rechts nachrüstbar, kostenlose Beschriftungssoftware

#### Montageart

Schnellbefestigung auf Tragschiene, Einbaulage beliebig

#### Einsatzgebiete

geeignet für den Einsatz in Stromversorgungen für Industrieanlagen und Zweck- bzw. gewerblich genutzte Gebäude

#### Zubehör

Klemmenabdeckungen KA, Software DBS, Wiedereinschaltsperrern DEASS, Hilfsschalter DHi, Störmeldefehlsschalter DHi-S, Arbeitsstromauslöser DASA, Dokumentationen

#### Technische Daten

technische Daten	DLS 6i Ko8-4
Baureihe	DLS 6i
Polzahl	4
Auslösecharakteristik (MCB)	K
Einspeiseseite	beliebig

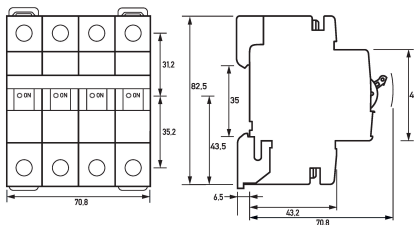
Technische Änderungen vorbehalten

technische Daten		DLS 6i Ko8-4
Überstromauslösfaktor		1,05 ... 1,2
Kurzschlussauslösfaktor		8 ... 12
Auslösefaktoren über den Frequenzbereich		1,5 bei DC; 1,1 bei 100 Hz; 1,2 bei 200 Hz; 1,3 bei 300 Hz; 1,4 bei 400 Hz
Prüfstrom Faktor auslösen elektromagnetisch		12
Prüfstrom Faktor auslösen thermisch		1,2
Prüfstrom Faktor halten elektromagnetisch		8
Prüfstrom Faktor halten thermisch		1,05
Referenztemperatur thermischer Auslöser		20 °C
Isolationsgruppe		C bei 250 V AC; B bei 400 V AC
<hr/>		
Anzahl		4
<hr/>		
<b>Laststromkreis</b>		
Ausführung		Lasttrennkontakt
Bemessungsspannung (AC)		230 V, 400 V
Bemessungsstrom (AC)		8 A
Bemessungskurzschlussstrom		10 kA
Bemessungsisolationsspannung		2 kV
Bemessungsstoßspannungsfestigkeit		4 kV
Bemessungsfrequenz		50 Hz (16,67 Hz ... 60 Hz)
Stromwärmeverlust pro Strombahn		2,8 W
Kurzschlussvorsicherung SCPD		125 A
Vorsicherung Typ		gL, gG
Vorsicherung		Schmelzsicherung nach DIN VDE 0636
Überspannungskategorie		III
<hr/>		
<b>Zugbügelklemme oben (Laststromkreis)</b>		
Berührschutz		DGUV V2, VDE 0660-514, finger- und handrückensicher
maximale Anzahl Leiter pro Klemme		2 (bei Leitern des gleichen Typs und Querschnitts)
Anschlussquerschnitt eindrätig		1-Leiter: 0,5 mm <sup>2</sup> ... 25 mm <sup>2</sup>
Anschlussquerschnitt feindrätig		1-Leiter: 1 mm <sup>2</sup> ... 16 mm <sup>2</sup>
Anschlussquerschnitt feindrätig mit AEH		0,5 mm <sup>2</sup> ... 16 mm <sup>2</sup>
Anschlussquerschnitt mehrdrätig		1-Leiter: 1,5 mm <sup>2</sup> ... 25 mm <sup>2</sup>
Anzugsdrehmoment		max. 2,5 Nm
Anschlussdicke Sammelschiene		max. 3 mm
Anschlussdicke Sammelschiene Gabelschuh (Leiter kombiniert, max)		2 mm
Anschlussquerschnitt Leiter (Sammelschiene / Gabelschuh kombiniert, max)		25 mm <sup>2</sup>
<hr/>		
<b>Zugbügelklemme unten (Laststromkreis)</b>		
Berührschutz		DGUV V2, VDE 0660-514, finger- und handrückensicher

Technische Änderungen vorbehalten

technische Daten	DLS 6i Ko8-4
maximale Anzahl Leiter pro Klemme	2 (bei Leitern des gleichen Typs und Querschnitts)
Anschlussquerschnitt eindrätig	1-Leiter: 0,5 mm <sup>2</sup> ... 35 mm <sup>2</sup>
Anschlussquerschnitt feindrätig	1-Leiter: 1 mm <sup>2</sup> ... 25 mm <sup>2</sup>
Anschlussquerschnitt feindrätig mit AEH	0,5 mm <sup>2</sup> ... 16 mm <sup>2</sup>
Anschlussquerschnitt mehrdrätig	1-Leiter: 1,5 mm <sup>2</sup> ... 35 mm <sup>2</sup>
Anzugsdrehmoment	max. 2,5 Nm
Anschlussdicke Sammelschiene Gabelschuh (Leiter kombiniert, max)	2 mm
Anschlussquerschnitt Leiter (Sammelschiene / Gabelschuh kombiniert, max)	35 mm <sup>2</sup>
Anschlussdicke Sammelschiene	max. 3 mm
<b>allgemeine Daten</b>	
Gebrauchslage	beliebig
mechanische Lebensdauer	min. 20000 Schaltspiele
Lagertemperatur	-40 °C ... 70 °C
Umgebungstemperatur	-25 °C ... 55 °C
Klimabeständigkeit	feuchte Wärme: konstant nach DIN EN 60068-2-78 / zyklisch nach DIN EN 60068-2-30
Schockfestigkeit	25 g / 11 ms Dauer
Rüttelfestigkeit	> 15 g nach DIN EN 60068-2-59 bei Belastung mit I1
Gehäuseart	Verteilereinbaugeschütz
Montageart	Tragschiene (35 mm)
Gehäusematerial	Thermoplast
Schutzart	IP20
plombierbar	ja
Breite	70,8 mm
Höhe	82,5 mm
Tiefe	74 mm
Einbautiefe	68 mm
Breite in Teilungseinheiten	4
Bauvorschriften/Normen	IEC 60947-2, DIN EN 60947-2, VDE 0660-101
Energiebegrenzungsklasse	3
Verschmutzungsgrad	2

Maße



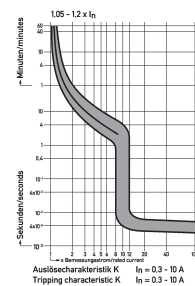
Maßzeichnung Gruppenansicht

Schaltungsbeispiel



Anschlusschema

Diagramme



Kennlinie Char. K

Technische Änderungen vorbehalten

